

Große Wiedereröffnung im Freibad

MAZ 13.06.2020

Am Freitag war es endlich soweit: Bürgermeisterin Doreen Boßdorf eröffnete die Badesaison 2020 in Oehna – Zwei bekannte Gesichter trauten sich zuerst ins Wasser

Von Isabelle Richter

Oehna. Ein hartes Jahr, das Nerven, Zeit und Geld kostete, liegt hinter der Gemeinde Niedergörsdorf. Mit der Wiedereröffnung des Freibades Oehna fiel deshalb nicht nur Bürgermeisterin Doreen Boßdorf (Bürgergemeinschaft) am Freitag ein Stein vom Herzen. Auch alle anderen Beteiligten – darunter Mitarbeiter, Fördermittelgeber und die Betreiber des benachbarten Campingplatzes – freuten sich darüber, dass die Badesaison in 2020 pünktlich starten konnte. Gemeinsam mit den Gästen ließ Doreen Boßdorf das vergangene Jahr, an dessen Anfang der schreckliche Chlorgasunfall stand, noch einmal Revue passieren.

Die Bürgermeisterin bedankte sich bei jedem Mitwirkenden für das große Engagement, mit dem eine umfangreiche Sanierung der Technik und die Einhaltung des eng getakteten Zeitplanes überhaupt erst möglich war. „Es war die richtige Entscheidung“, so Doreen Boß-

”

Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht.

Carsten Dubberke,
Gemeindearbeiter

dorf über den Entschluss der Verwaltung, das Freibad 2019 zu schließen und mit der Beantragung von Fördermitteln den Neustart einzuleiten.

Gemeindearbeiter Carsten Dubberke bestätigte den Eindruck. Er führte die Gäste am Freitag durch das Technikgebäude und den Pumpenkeller. Gemeinsam mit seinem Kollegen Gerd Knappe sorgt er dafür, dass die Technik im Freibad läuft. „Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht“, lautete Carsten Dubberkes Fazit zu den neuen Bedingungen. Auch Doreen Boßdorf freut sich über ein ganz neues Sicherheitsgefühl durch die modernisierte Technik. Einen weiteren Chlorgasaustritt wird es damit „hoffentlich nie wieder geben“, so die Bürgermeisterin. Für den Ernstfall wurde dennoch vorgesorgt. 25 000 Euro flossen in die Sicherstellung des Brandschutzes. Zu einem gelungenen Saisonstart im Freibad fehlten am Ende nur noch die ersten Badegäste. Fachkraft Elke Werner und



Anbaden in Oehna: Elke Werner (l.) und Edeltraut Liese. FOTO: ISABELLE RICHTER

Gemeindevertreterin Edeltraut Liese (Linke) zeigten Mut und machten in traditioneller Badebekleidung eine gute Figur im 19 Grad warmen Wasser. Für die Öffentlichkeit startete der erste Badetag ab 12 Uhr. Das Freibad Oehna ist ab sofort von montags bis freitags sowie sonntags in den Zeitfenstern 12 bis 15 Uhr und 16 bis 19 Uhr für Besucher geöffnet. Samstags öffnet das Bad von 10 bis

13 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr und von 17 bis 20 Uhr. Zwischendurch wird das Bad geschlossen und gereinigt. Pro Zeitfenster haben jeweils 150 Personen Zutritt. Die Umkleiden sind derzeit noch geschlossen. Der Toilettengang ist möglich. Ausführliche Infos zu den geltenden Regeln im Freibad gibt es auf der Webseite der Gemeinde Niedergörsdorf zum Nachlesen.